

Protokoll der Hauptversammlung vom 12. März 2025, 19 Uhr, Historisch-Antiquarisches Museum Heiden

Traktanden

- 1 Begrüssung
- 2 Protokoll der Hauptversammlung vom 12. März 2024, 19 Uhr, im Dunant Museum Heiden
- 3 Jahresbericht des Präsidenten
- 4 Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
- 5 Festlegung der Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2025 und Budget 2025 (Kenntnisnahme)
- 6 Rücktritte und Wahlen
- 7 Anträge von Mitgliedern
- 8 Allgemeine Umfrage

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder.

Für die HV haben sich verschiedene Mitglieder schriftlich oder telefonisch entschuldigt.

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet. Es sind 10 Anwesende, das absolute Mehr beträgt folglich 6.

2 Protokoll der Hauptversammlung vom 12. März 2024, 19 Uhr, Dunant Museum Heiden

Das Protokoll ist auf der Homepage www.verein.friedens-stationen.ch/traegerschaft-und-verein/traegerschaft.html abrufbar. Es vorzulesen wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Cornelia Pfyl-Nauer verdankt.

3 Jahresbericht des Präsidenten

Anlässe

Im Jahr 2024 haben wir an verschiedensten Anlässen teilgenommen oder haben selber solche durchgeführt. Auf unserer Agenda, die jetzt im Januar 2025 aufgeschaltet wurde – Sie haben den QR-Code auf der Einladung zur HV gesehen – sind verschiedene Anlässe aufgeführt und werden nach Abschluss automatisch in das Archiv verschoben.

Wie schon seit zwei Jahren konnte innerhalb der Transkulturellen Woche des Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St. Gallen Jakob Künzler durch Adrian Keller vorgestellt werden.

An der Gewerbeausstellung oder Jahrmärkten nahmen wir in Heiden und Walzenhausen teil, auch am Sommerfest des Sonneblicks in Walzenhausen waren wir durch Adrian Keller vertreten. Am Neuzuzüger-Anlass Heiden im Juni waren wir genauso präsent wie an einer Klassenzusammenkunft ehemaliger Heidler SchülerInnen. Öffentliche Wanderungen führten wir im Mai und September durch.

Am Friedenslauf, organisiert von Jürg Kellenberger, nahmen im August eine stattliche Anzahl Läuferinnen und Läufer aus Österreich und der Schweiz teil.

Am 20. November konnten Martin Engler und ich im Rahmen des klick-Netzwerktreffens in Sargans unsern Friedensweg vor gut 60 interessierten Lehrkräften vorstellen.

Leider kam die geplante Weiterbildungsveranstaltung für unsern Vorstand und – als Vernetzungsangebot für die Vorstände weiterer Museumsvorstände – zum Goldbacher Stollen in Überlingen nicht zustande. Ebenfalls zu einem vorzeitigen Ende kamen die Vorbereitungen zu einem Grossanlass zum 50. Todestag von Carl Lutz. Eine solche Veranstaltung wurde an der HV 2024 von Georg Auf der Maur angeregt. Georg hat mehrmals auch den weiten Weg für die verschiedenen Sitzungen zurückgelegt. Nach vielen Gesprächen und schweizweiten Kontakten – oder eben missglückten Kontakten – musste wir Ende des Jahres die Planung des Anlasses vom 14. September 2025 aus verschiedensten Gründen beenden.

Abgeschlossene Projekte

Die Renovation der Kuben konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden und die Kuben stehen nun wie neu für die BesucherInnen zur Verfügung.

Die dritte Auflage unseres Flyers – der zweite im Look der ATAG, die den Flyer rund um den Bodensee auch vertreibt – wurde im Frühjahr ausgeliefert.

Zusammenarbeit

An der Zusammenarbeit unter verschiedenen Playern hier im Vorderland haben wir auch 2024 gearbeitet. Im Projekt «Weiterbildung Goldbacher Stollen» mit den Museen in Heiden und Wolfhalden haben wir es nicht geschafft zu einer Veranstaltung zu finden, hingegen durften wir im Projekt 50. Todestag Carl Lutz gemeinsame Schritte tun und uns besser kennenlernen.

Im Rahmen eines Seminars mit dem «Appenzellerland über dem Bodensee» vernetzten wir uns mit sehr unterschiedlichen Vereinen im Vorderland und es ergaben sich gute Kontakte im Impulsworkshop.

Die Internationale Zusammenarbeit mit dem Jugend-Rot-Kreuz in Wien konnte im 2024 in zwei Anlässen vertieft werden: Einerseits mittels des Friedenslaufs vom August und dann auch in der Erarbeitung eines Friedentisches in Wien-Mödling. Die offizielle Eröffnungsfeier wird im 2025 stattfinden.

Rundbrief, Facebook und Google-Maps

2024 versandten wir jeden Monat einen Rundbrief an rund 350 Adressaten. Aufgrund der Auswertungen wissen wir, dass er zwar von rund 50% der Empfänger aufgemacht wird, dass unsere Artikel auf der Homepage von zwischen 2 und 10% der Öffnenden angeklickt werden, sich aber letztlich wenig direkte Kontakte ergeben. Auch verzeichnen wir kaum Abbestellungen des Rundbriefs.

Auch unsere Zahlen zum Facebook-Account können sich sehen lassen. Zurzeit sind etwa 1124 Freunde in unserer Liste, jeder Post wird durchschnittlich 2-3 Mal geteilt / weitergeleitet und von zwischen 2 und 20 mal gelikt. Hier ist also noch Luft nach oben.

In Google-Maps besteht ein Eintrag für die Friedens-Stationen, der pro drei Monate rund 280 mal aufgerufen wird.

Finanzen, Vereinbarungen mit den Gemeinden

Die Gemeinderäte Wolfhalden und Walzenhausen unterstützen uns seit 2024 bis 2026 mit je CHF 0.50/Einwohner, dafür sind wir dankbar.

Leider fehlt eine ähnliche Vereinbarung mit der Gemeinde Heiden nach wie vor.

Auch haben uns 2024 verschiedene Stiftungen unterstützt: Die AGG, die Stiftung Heiden, die Berthold-Suhner-Stiftung, die Steinegg-Stiftung und die Hans und Wilma Stutz Stiftung.

Ohne deren Grosszügigkeit wäre der Weiterbestand der Appenzeller Friedens-Stationen nicht möglich. Wir sind sehr dankbar für diese grosszügigen Unterstützungen.

Vorgesehene Projekte für 2025

Neben den «normalen» Angeboten wie Wanderungen und Präsenz an Märkten und Ausstellungen führen wir in diesem Jahr drei grosse Projekte durch.

Das sind zuerst die drei Filmabende im Kino Heiden zu Carl Lutz, Paul Grüninger und Aurora Mardiganian. Flyer liegen auf und wurden Ihnen mit der Einladung zur HV zugestellt.

In Walzenhausen werden wir die Signalisation der Appenzeller Friedens-Stationen gegenüber dem Bahnhof Walzenhausen neugestalten: Eine «Begrüssungstafel» kann dort realisiert werden. Erste Schritte dazu sind getan.

Als Ersatz für die Grossveranstaltung Carl Lutz werden wir am 25. September im Kursaal einen Vortrag mit Dr. Hanno Loewy, dem Direktor des jüdischen Museums in Hohenems zum Thema «Empathie als Gewaltblocker» durchführen. Ein Interview im «Saiten» gibt weitere Hinweise dazu.

Die kostenlose Einrichtung eines «Smart-Trails» wurde uns von der ATAG angeboten. Mit diesem wird, einmal auf dem Smartphone aufgeladen – automatisch bei Näherkommen zu einer Station diese Inhalte ohne Weiteres aufgerufen. Zurzeit stehen wir noch in der Testphase.

Abschluss und Dank

Ohne jetzt noch viele Namen zu nennen möchte ich meinen Dank aussprechen an alle, die finanziell, ideell oder händisch mitgetragen haben, dass im vergangenen Vereinsjahr so viel geschehen durfte. Ich freue mich – hoffentlich mit Ihnen – in diesem Jahr gemeinsam weitere Schritte auf unserm und auf allen Friedenswegen zu gehen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Vizepräsident Martin Engler dankt dem Präsidenten Pius Süess für den ausführlichen Jahresbericht, welcher einstimmig und mit Applaus verdankt und genehmigt wird.

4 Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Cornelia Pfyl erläutert die Jahresrechnung 2024, welche mit einem Gewinn von Fr. 3'215.13 und einem Eigenkapital per 31.12.2024 von Fr. 4'366.80 abschliesst. Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2024.

Infolge Abwesenheit von Revisor Heinz Alder liest Jürg Wickart den Revisorenbericht vor. Der Revisor schreibt, er habe die Rechnung geprüft und empfehle, die Rechnung anzunehmen.

Die Jahresrechnung 2024 wird bei der nun folgenden Abstimmung einstimmig genehmigt.

5 Festlegung der Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2025 und Budget 2025 (Kenntnisnahme)

Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Beitragshöhen beizubehalten.

a) Einzelmitglieder: Fr. 20.00

- | | | | |
|----|--|-----|--------|
| b) | Familien- und Partnermitgliedschaft: | Fr. | 30.00 |
| c) | Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen und Lehrlinge | Fr. | 10.00 |
| d) | Vereine und Gesellschaften: | Fr. | 100.00 |
| e) | öffentlich-rechtliche Körperschaften (Gemeinden, usw.): | Fr. | 100.00 |

Nachdem es keine Fragen gibt, erfolgt einstimmig die Zustimmung zur Beibehaltung der Mitgliederbeiträge.

Das Budget 2025 basiert auf den unveränderten Mitglieder-Beiträgen und wird zur Kenntnisnahme vorgestellt. Bei einem Aufwand von Fr. 22'220.00 und einem Ertrag von Fr. 23'129.50 resultiert ein budgetierter Gewinn von Fr. 909.50.

6 Rücktritte und Wahlen

Aus dem Vorstand liegen die Rücktritte von Jürg Kellenberger (entschuldigt), Joël Breu (entschuldigt) und Adrian Keller, langjähriges Mitglied, vor. Jürg Kellenberger und Joël Breu werden vom Präsidenten Pius Süess gewürdigt. Der Vizepräsident Martin Engler würdigt die langjährige Mitarbeit von Adrian Keller und überreicht ihm als Geschenk ein von Ursula Engler gemaltes, eingerahmtes Bild vom Friedensweg.

Vorstandswahlen

Gemäss Art. 13 der Statuten müssen die Mitglieder des VS alle zwei Jahre bestätigt werden. Diese Wahlen wurden 2024 durchgeführt. Bis 2026 sind gewählt: Cornelia Pfyl-Nauer (Buchhaltung), Heiden; Martin Engler (Vizepräsident), Heiden; Andreas Ennulat, Heiden; Oliver Ittensohn, St. Gallen; Juanita van der Wingen, Heiden und Pius Süess (Präsident), Wolfhalden. Folglich sind heute nur Neumitglieder in den Vorstand zu wählen.

Ergänzungswahl

Zur Ergänzung des Vorstands schlägt der Vorstand die Wahl von Jürg Wickart, Walzenhausen, vor. Er stellt sich selber kurz vor und wird anschliessend einstimmig zur Ergänzung des Vorstands für den Rest der Amtszeit gewählt. Pius Süess heisst ihn herzlich willkommen.

7 Anträge von Mitgliedern

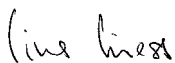
Schriftliche Anträge von Mitgliedern sind keine eingereicht worden.

8 Allgemeine Umfrage

Keine Meldungen

Mit bestem Dank für das Erscheinen, erklärt der Präsident die HV 2025 um 19.50 Uhr offiziell für beendet.

Im Anschluss stellt Martin Engler, Vizepräsident, in einem bebilderten Referat zum Thema «Krieg im Paradies» weitere Aspekte des Friedensweges vor. Danach folgt ein gemütlicher Apéro.



Pius Süess
Präsident



Cornelia Pfyl
Aktuarin

Heiden, 13. März 2025